



Stadt Leipzig

Einladung

Was wird aus den Grünflächen in der Kuhturmstraße?



Sehr geehrte Anwohnerinnen, Anwohner und Gewerbetreibende!

Die Stadt Leipzig plant, mittelfristig die beiden gegenüberliegenden städtischen Grünflächen in der Kuhturmstraße in Altlindenau zu entwickeln. Ziel ist es, die Kuhturmstraße durch teilweise Neubebauung mit belebten Erdgeschosszonen und der Aufwertung der Grün- und Freiflächen attraktiv für Mensch und Natur attraktiv umzugestalten.

Die ersten Vorstellungen dazu möchte die Stadt Leipzig nun öffentlich präsentieren und mit den Bürger-/innen gemeinsam weiterentwickeln. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Entwicklung in der Kuhturmstraße mitzuverfolgen und sich einzubringen. Sie sind herzlich eingeladen!

Montag, 28. August | Infoveranstaltung

„Vorstellung der Städtebaulichen Studien zur Kuhturmstraße“

17.00 – 17.30 Uhr Vor-Ort-Begehung Kuhturmstraße

Treffpunkt nördliche Grünfläche Ecke Angerstraße
anschließend gemeinsamer Weg zum Stadtteilbüro

18.00 – 19.30 Uhr Vorstellung der Städtebaulichen Studien

durch die Planungsbüros, Diskussion & Austausch
im Stadtteilbüro Karl-Heine-Straße 54

Donnerstag, 28. September | Info- und Beteiligungsveranstaltung

„Entwicklung der städtischen Brachflächen Kuhturmstraße“

17.30 Uhr Ort: Haus der Stadtmission, Demmeringstraße 18

Teil 1 | Öffentliche Informationsveranstaltung

Vorstellung einer ersten städtischen Position zur Entwicklung

Teil 2 | Bürgerbeteiligungswerkstatt

Die Mitwirkenden werden eingeladen. Weitere Interessierte werden aus dem Publikum der Informationsveranstaltung dazugelost.

Veranstalterin: Stadt Leipzig

Weitere Informationen:

www.leipziger-westen.de

Stadtumbaumanagement
Leipziger Westen

Was wird aus den Grünflächen in der Kuhturmstraße?

Stadt Leipzig und Stadtumbaumanagement Leipziger Westen informieren



Die Stadt Leipzig plant, mittelfristig die beiden gegenüberliegenden städtischen Grünflächen in der Kuhturmstraße in Altlindenau zu entwickeln. Diese Flächenentwicklung soll sowohl dem Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum, einer besseren städtebaulichen Qualität als auch dem Erhalt und der Aufwertung der Grün- und Freiflächen für die Menschen im Quartier gerecht werden. Zudem erfordern die klimatischen Herausforderungen zukunftsfähige Lösungen an die Gebäude und Freiflächen für morgen.

Ziel ist es, die Kuhturmstraße durch teilweise Neubebauung mit belebten Erdgeschosszonen und der Aufwertung der Grün- und Freiflächen für Mensch und Natur zu einem attraktiven Stadtraum umzugestalten. Die interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen, daran teilzuhaben und sich einzubringen.

Die Ausgangssituation

Die Kuhturmstraße in Altlindenau verbindet den Straßenbahnhof Angerbrücke mit dem Lindenauer Markt. In den 1990er Jahren wurden auch in der Kuhturmstraße große Teile der historischen Bebauung des Straßenzuges abgebrochen. Seitdem werden die beiden gegenüberliegenden Flächen, die der Stadt Leipzig gehören, temporär als öffentliche Grünanlagen genutzt. Laut dem geltenden Bebauungsplan können beide Flächen bebaut werden. Zulässig sind demnach Wohngebäude und nicht störendes Gewerbe.

Zwar befindet sich auf Teilen der Flächen gesunder Baumbestand, die Aufenthaltsqualität jedoch ist sehr gering. Die Grünflächen verfügen über keinerlei Ausstattung, werden wenig genutzt. Die Rasenflächen tragen in heißen Sommern kaum zur Verbesserung des Mikroklimas bei. Diese Situation ist insgesamt nicht zeitgemäß.

Wünsche und Zielvorstellungen

Engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil entwickelten in den vergangenen Jahren verschiedene Projektideen und Vorschläge zur Aufwertung der Flächen. Im Mai 2023 wurde eine Petition zum Erhalt der Grünflächen vom Stadtrat behandelt. Der Stadtbezirksbeirat Alt-West übernahm bei den verschiedenen Initiativen eine wichtige unterstützende und vermittelnde Rolle.

Seit Ende 2021 befasst sich die Stadt Leipzig in einem ämterübergreifenden Planungsprozess intensiv mit der Entwicklung dieser beiden städtischen Bauflächen. Das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung mit dem Stadtumbaumanagement Leipziger Westen haben gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt die Federführung übernommen und arbeiten eng mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer, dem Liegenschaftsamt und anderen Ämtern zusammen. Zunächst ging es darum, die Ausgangslage und die Aufgabenstellung zu klären:

Mit der wachsenden Bevölkerung und der damit verbundenen Verdichtung im Leipziger Westen werden dringend neue Standorte für bezahlbaren Wohnungsbau und Gemeinbedarfseinrichtungen gebraucht. Andererseits müssen Freiräume und Grünflächen als Orte der Vielfalt und Erholung im Stadtgebiet gesichert werden.

Die Erarbeitung zukunftsfähiger Lösungen

Im Herbst 2022 wurden im Auftrag der Stadt drei „Städtebaulich - freiraumplanerische Flächenstudien“ erarbeitet. Drei interdisziplinäre Teams untersuchten, mit welcher Herangehensweise die städtebauliche, bauliche und freiräumliche Entwicklung der beiden Bauflächen entlang der Kuhturmstraße am besten dem Anspruch an eine nachhaltige Balance zwischen Verdichtung und Freiraum gerecht wird.

Die Studien zeigen interessante Ansätze, wie durch neue Bebauung und aufgewertete Grün- und Freiflächen ein urbaner, städtischer Raum mit hoher Aufenthaltsqualität möglich wird. Eine Quartiersmeile könnte entstehen, die durch öffentliche Nutzungen in den Erdgeschossen belebt wird. Ressourcenschonende Bauweisen, erneuerbare Energieträger aber auch der klimaangepasste Umgang mit Regenwasser, Stadtgrün und Mobilität gehören zum zukunftsfähigen Standard.

Keiner der Entwürfe sollte direkt umgesetzt werden. Vielmehr dienen sie dazu, die bis dahin gefassten Vorstellungen in dem ämterübergreifenden Arbeitsprozess fachlich zu vertiefen und in einem konstruktiven Diskurs weiterzuentwickeln.

Die nun vorliegenden Leitplanken einer gemeinsamen städtischen Position werden im Herbst 2023 der interessierten Öffentlichkeit präsentiert und mit ihr gemeinsam weiterentwickelt.

Leipzig, August 2023